



Abanico

Individuell Reisen

Parador de Cardona **** (Region Katalonien)



Ausflug ins Mittelalter

Der **Parador Duque de Cardona** befindet sich innerhalb der legendenumrankten Burg der Herrscher von Cardona, eine Festungsanlage aus dem 9. Jahrhundert. Von hier aus hat man eine außerordentliche Panoramasicht über die Stadt und das fruchtbare Land. Der Festungsturm "Torre Minyona" aus dem 2. Jhd. und die Kirche aus dem 11. Jahrhundert, sind ein Beispiel der katalanischen Romanik dieser Gegend - alles zusammen einer der beeindruckendsten mittelalterlichen Komplexe in Katalonien. Die Aussicht vom Burgkranz reicht bis zu den Pyrenäen und weit in das Land Katalonien. Hoch auf einem Burgberg liegt dieser außergewöhnliche Parador der in der spektakulärsten Festungsanlage Kataloniens untergebracht ist. Niedrige romanische Gewölbe ruhen auf dicken Mauern. Vom kleinen Innenhof aus gelangt man zur tausendjährigen Kirche Sant Vicenc.

Im Parador vereinigen sich Gräben, Türme, Mauern und gotische Stilelemente und bilden ein Gesamtbild, bei dem der Komfort und mittelalterliches Mobiliar katalanischer Richtung den Ton angeben.

Im Refektorium mit beeindruckender Spitzbogengalerie befindet sich das Restaurant. Die katalanische Küche bietet im Speisesaal des Paradors Auberginenterrine mit Schweinefüßchen, vielfältige Wurstwaren und insbesondere den Holzkohlengrill, auf dem die Lammschulter eine Hauptrolle spielt.

Von der Burg von Cardona sagt man, es wurde in seiner elf jahrhundertelangen Geschichte niemals eingenommen. Ihr Ursprung geht zurück auf Karl den Großen, der die Enklave von den Mauren zurückeroberte. In Händen der Familie Cardona, einer der einflussreichsten, katalanischen Adelsgeschlechter, war sie militärisches Bollwerk in zahlreichen Konflikten wie dem Sezessionskrieg, dem Erbfolgekrieg und

dem Unabhängigkeitskrieg. Aus der Silhouette sticht vor allem der Minyona-Turm mit 10 Metern Höhe und zylindrischem Grundriss hervor. Die Legende besagt, dass die Herren von Cardona hier ihre Tochter einsperrten, um zu verhindern, dass sie sich mit ihrem Liebhaber, einem jungen Mauren, treffen konnte.

Das historische Zentrum von Cardona, das als Gesamtkomplex zum nationalen Kulturdenkmal erklärt wurde, versetzt Sie in eine andere Zeit. Am Besten lernen Sie es kennen, wenn Sie sich darin verlieren, durch Straßen und über Plätze spazieren, die mittelalterliche Architektur und die Geschichte, die sich dahinter verbirgt, entdecken und etwas über die strategische Rolle des Ortes an der Grenze zu Al Ándalus und die kommerzielle Bedeutung der Montaña de Sal (Salzberg), einem weltweit einzigartigen Naturphänomen, erfahren.

Besondere Ereignisse

- Salzfest von Cardona im Mai
- Mittelaltermarkt
- La Patum de Berga mit Freudenfeuern und mittelalterlichen Tänzen

[nbsp]

- Aufzug
- Bar
- Entfernung zum Bahnhof: 32 km.
- Entfernung zum Flughafen: 100 km.
- Entfernung zum Hafen: 100 km.
- Heizung
- Klimaanlage
- Kreditkarten
- Laden
- Parabolantenne
- Restaurant
- Tagungsraum
- Tiere nicht gestattet
- Fitnessraum
- Sauna

Räume zum Träumen

Die Zimmer im Parador vereinen schönes Design und lokale Tradition in Perfektion. Genießen Sie den Komfort, die Eleganz des Designs und der Möbel sowie die beste Aussicht auf Reiseziele, zu denen Sie immer wieder zurückkehren möchten.

- Betten: 106
- Doppelzimmer: 42
- Doppelzimmer (Doppelbett): 5
- Duplex: 2
- Einzelzimmer: 2
- Minibar
- Safe
- Telefon im Zimmer
- TV
- Zimmer mit Salon: 3

Die wichtigsten Infos

Museums-Parador ESENTIA - Hotel 4*

Denkmalgeschütztes Hotel

Spektakuläre Festungsanlage

Umgebung

Salzberg von Cardona

Cardona - mittelalterliches Dorfzentrum

Salzmuseum von Cardona

Montserrat - der heilige Berg der Katalanen

Pyrenäentäler

Ihr Kontakt zu uns

Mareike Bolten

Reiseberaterin

Telefonische Beratung

[Tel: +49 711 83 33 40](tel:+49711833340)

info@abanico-reisen.de

Montags bis Freitags

10.00 bis 17.00 Uhr